

Für alle Veranstaltungen können Sie sich am schnellsten online anmelden. Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE – einschließlich der Kosten, die für die Betreuung von Kindern anfallen (bei zwei Seminaren möglich – gekennzeichnet mit \*).

### September 2017

Mi, 20.09. bis So, 24.09.2017 in Wiesbaden  
**Akademie: Wasser - Recht, Ware oder Konfliktursache?**

Bereits im Jahr 2000 wurde in den Millennium Development Goals (MDGs) festgelegt, den Zugang zu Trinkwasser und sicheren sanitären Einrichtungen zu stärken bzw. zu gewährleisten. Das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser ist allerdings erst 2010 von den Vereinten Nationen anerkannt worden. Unter anderem hatte sich Bolivien bei der internationalen Staatengemeinschaft für das Recht auf Wasser eingesetzt. Dies wurde im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und insbesondere im 6. Ziel der Sustainable Development Goals (SDGs) erneut bekräftigt.

Im ersten Teil der Sommerakademie setzen wir uns mit dem Recht auf Wasser auseinander. Wir thematisieren die Privatisierung von Wasserquellen anhand der Länderbeispiele Bolivien, USA und Pakistan und diskutieren Filme wie „Bottled Life“, in welchem es um den globalen Handel mit abgepacktem Trinkwasser geht.

Wie die Ressource Wasser geschützt werden kann, welche Herausforderungen der Klimawandel mit sich bringt und wie Gefahren von Verteilungskonflikten zwischen Trinkwasser und Wasser für die Landwirtschaft vorgebeugt werden kann, sind Gegenstand des zweiten Akademieteils.

### Oktober 2017

Fr, 6.10. bis So, 8.10.2017 in Darmstadt  
**Zusammenarbeit zwischen internationalen und lokalen Organisationen**

In der Entwicklungszusammenarbeit kooperieren internationale und deutsche Organisationen mit lokalen Partnerorganisationen, um die Lebensbedingungen in den jeweiligen Partnerländern nachhaltig zu verbessern.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Fragen, warum die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen vorteilhaft ist und mit welchen Herausforderungen die lokalen Organisationen konfrontiert werden. Konzepte wie „Do no harm“, die für externe Akteure in Kriegsgebieten entwickelt wurden sowie positive Kooperationsbeispiele werden vorgestellt. Mithilfe von ausgewählten Länderbeispielen wird verdeutlicht, wie Projekte in Bereichen der landwirtschaftlichen Förderung, Gesundheitsförderung, Konfliktlösung oder der humanitären Hilfe gemeinschaftlich realisiert werden.

Fr, 20.10. bis So, 22.10.2017 in Fulda  
**Frauen in Konflikten**  
*\* mit Kinderbetreuung!*

Inwiefern werden Frauen an Friedensverhandlungen beteiligt und welche Position nehmen sie in der Prävention von Konflikten ein? In Bezug auf das Ziel 5.2 der SDGs stellen sich ferner die Fragen wie Frauen und Mädchen in Konflikten und Kriegen geschützt werden können und welche Rolle Bildung dabei spielt.

Das Seminar widmet sich deshalb der Situation von Frauen in Konflikten und setzt sich vertiefend mit der Resolution 1325 des UN-Sicherheitsrats auseinander. Dafür möchten wir Projekte kennenlernen, die Frauen und Mädchen in Kriegsgebieten Schutz bieten.

### November 2017

Fr, 3.11. till Su, 5.11.2017 in Wiesbaden  
**How to monitor International Economic Relations**  
*Seminar will be held in English!*  
*\*childcare will be offered!*

This seminar focuses on the question of how International Economic Relations can be monitored. We will be questioning the future role of the World Trade Organization as the leading institution for setting the global rules of trade between nations: To what extent does the WTO fulfill the SDG 17.10, which promotes “universal, rules-based, open, non-discriminatory and equitable multilateral trading system”?

Furthermore we reflect on the merits and demerits of a financial transaction tax (FTT) and its objectives.

Do, 9.11.2017 in Gießen  
**Auf Praktikumssuche**  
*mit dem International Career Center der Technischen Hochschule Mittelhessen Gießen*

Als internationale/r Studierende/r werden Sie in dieser Veranstaltung auf die Praktikumssuche in Deutschland und in Ihrem Herkunftsland vorbereitet. Sie erhalten einen Bewerbungsmappen-Check und erfahren worauf es bei Ihren Unterlagen und im Bewerbungsgespräch ankommt.

Fr, 17.11. bis So, 19.11.2017 in Bad Homburg  
**Instrumentalisierung von Kultur**

Immer wieder taucht die kulturelle Frage auf: Kopftuch, Geburtenrate, Bedeutung der Bildung oder Rollenzuschreibungen werden untrennbar mit der kulturellen Prägung verbunden.

Ziel des Seminars ist es, einerseits zu erörtern wie der Begriff Kultur genutzt werden kann, um soziale Identitäten unterscheiden zu können ohne zu verurteilen. Andererseits möchten wir erkennen, wie unsere Denk- und Verhaltensweisen von kulturellen und sozialen Faktoren geprägt werden.

Dezember 2017

Fr, 1.12. bis So, 3.12.2017 in Marburg

## Flucht und Familie

Mehr als 65 Millionen Menschen sind derzeit auf der Flucht – die höchste Zahl seit dem Zweiten Weltkrieg. Sie fliehen vor Kriegen, Konflikten, Gewalt, Katastrophen, Armut und Ausbeutung. Die Fluchtursachen sind vielfältig und die Auswirkungen illegaler Migration treten in diesen Zeiten besonders deutlich hervor.

In diesem Seminar fragen wir deshalb nach den Möglichkeiten in die EU einzureisen - auch als Familie - und wie das Ziel 10.7 der SDGs verwirklicht werden kann. Wie also funktioniert eine planmäßige, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration?

Insbesondere betrachten wir, wie sich die Flucht auf Familien auswirkt und konzentrieren uns auf das europäische Recht zur Familienzusammenführung und –integration.

Mit Engagierten aus der Flüchtlingsarbeit möchten wir gemeinsam diskutieren, welchen Herausforderungen sich Familien in Deutschland stellen müssen, deren Aufenthaltsstatus ungeklärt ist.

**STUBE Hessen** ist ein studienbegleitendes Programm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die an den hessischen Hochschulen studieren.

**STUBE Hessen** organisiert Wochenendseminare und fünftägige Akademien zu entwicklungspolitischen Themen. Jährlich werden zehn Wochenendseminare und zwei Akademien für und von ausländischen Studierenden hessischer Hochschulen durchgeführt.

**STUBE Hessen** fördert berufsvorbereitende Praktika- und Studienaufenthalte (bPSA) in Afrika, Asien und Lateinamerika: Unter bestimmten Bedingungen übernimmt STUBE Hessen die Reisekosten für einen berufsvorbereitenden Praktikums- oder Studienaufenthalt im Herkunftsland oder in einem anderen Land des globalen Südens.

### Kontaktieren Sie uns:



STUBE Hessen  
World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e.V.  
Goebenstr. 35  
65195 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 9 44 61 71  
Fax: 06 11 / 44 64 89

Internet: [www.wusgermany.de/de/-auslaenderstudium/stube-hessen](http://www.wusgermany.de/de/-auslaenderstudium/stube-hessen)  
E-Mail: [stube@wusgermany.de](mailto:stube@wusgermany.de)  
Facebook: [www.facebook.com/STUBE.Hessen](https://www.facebook.com/STUBE.Hessen)

**STUBE Hessen** ist ein Projekt des



**STUBE Hessen** wird finanziert von



und **Brot für die Welt**



## Veranstlungsangebot Wintersemester September 2017 – Dezember 2017



Wochenendseminare,  
Akademien,  
Tagesveranstaltungen

für Studierende aus  
Afrika, Asien und Lateinamerika  
in Hessen

